



CORONA-SCHUTZ BEI POPPE REISEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Sie im Zuge der langsam abflauenden Corona-Pandemie wieder mit uns reisen möchten.

Ihr Schutz vor einer Infizierung mit dem Covid-19 Virus ist uns sehr wichtig und wir möchten, dass Sie sich während Ihrer gesamten Reise sicher fühlen, da Ihre Gesundheit für uns oberste Priorität hat!

Bevor SIE auf Reisen gehen, prüfen WIR bei jedem Reiseziel und jeder einzelnen Reise die aktuelle Lage und achten darauf, dass es keine Quarantänevorschriften sowie Einreise- und sonstige Beschränkungen gibt, die Ihr Reiseerlebnis zu stark beeinträchtigen.

Gerade jetzt in der Anfangsphase der Wiederaufnahme der Reisetätigkeit bedarf es bestimmter Regelungen und Maßnahmen. Damit Sie sich während Ihrer gesamten Reise rundum wohlfühlen können, haben wir ein Schutz- und Hygienekonzept für Sie und für unsere verschiedenen Partner erstellt. Diese haben uns schriftlich versichert, dass innerhalb ihres Unternehmens die geltenden Schutz- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Maßnahmen und Punkte unseres Konzeptes im Einzelnen aufführen, um es Ihnen vorzustellen und Ihnen einen Leitfaden an die Hand zu geben, auf was wir achten und auf was Sie achten sollen, wenn Sie unterwegs sind.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Verständnis und Mithilfe bei der Umsetzung und wünschen Ihnen eine schöne und angenehme Reise!

Wolf Rüdiger Uhlig,
Geschäftsführer

Matthias Junker
Geschäftsführer

Poppe Reisen GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Telefon +49 (0)6131 27066 0
Telefax +49 (0)6131 27066 19
Wilhelm Theodor Römheld Str. 14
D 55130 Mainz

HRA3532 Mainz
Poppe Reisen Verwaltungs GmbH
Geschäftsführer:
Wolf-Rüdiger Uhlig, Matthias Junker
E-Mail: info@poppe-reisen.de
www.poppe-reisen.de

HRB 6832 Mainz
Bankverbindung: Voba Mainspitze eG
IBAN DE 30 5086 2903 0000 1849 50
BIC: GENODE51GIN
USt.-ID: DE202959914



Allgemeine Hinweise für Reisende während der Corona-Pandemie

Zu Ihrem eigenen Schutz bitten wir Sie aber auch, neben den allgemein geltenden Empfehlungen des Robert-Kochs-Instituts, die folgenden Regeln und Maßnahmen zu beachten und einzuhalten:

- Regelungen abhängig von dem jeweiligen Bundesland (16 Bundesländer – 16 Regelungen)! Im Internet finden Sie eine gute Übersicht der jeweils aktuellen Regularien und Bestimmungen in allen Bundesländern hier:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198>

- Mindestabstand von 1,5 m wahren
- Abstände auch auf Wegen und im Toilettenbereich einhalten
- Mund-Nasen-Schutzpflicht beachten. Ein Mund-Nasen-Schutz ist zwar ausreichend, wir empfehlen jedoch vorsorglich das Tragen von FFP2-Masken, vor allem bei Aufenthalt in geschlossenen Räumen, bei Busfahrten und im Flugzeug.
- Händehygiene einhalten
- Auf Umarmungen und Händeschütteln verzichten
- Fernhalten der Hände vom Gesicht
- Nies- und Hustenetikette wahren
- Kontaktbeschränkungen beachten
- Nach Möglichkeit kontaktlos zahlen
- Trockene Luft vermeiden: Häufiges Lüften im Hotelzimmer



Schutz- und Hygienemaßnahmen bei der Bahn und den Fluglinien

Grundsätzlich gilt hier: Wenn Sie per Bahn oder Flugzeug zu Ihrer Reise anreisen, gelten die Sicherheitsmaßnahmen des jeweiligen Transportunternehmens.

Das Sicherheits- und Hygienekonzept der Deutschen Bahn sieht folgende Maßnahmen vor:

- In den Zügen, Bussen und Bahnhöfen der DB gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen, die das Robert-Koch-Institut für alle Lebensbereiche ausgegeben hat
- Pflicht: Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und an Haltestellen

Ausnahmen im Fernverkehr: Kinder unter sechs Jahre und Personen, die essen oder trinken

- Einhalten des Mindestabstands zu Mitreisenden und zu DB Personal, soweit es möglich ist
- Kontaktlose Fahrkartenkontrolle im Zug
- Verstärkte Lüftung und Reinigung der Züge
- Desinfektionsspender in Waschräumen
- Appell an Fahrgäste, möglichst nicht zu Hauptverkehrszeiten zu fahren und die Auslastungsanzeige der Züge (z.B. via DB-App) zu beachten
- Automatische Öffnung der Türen

Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Reise noch einmal tagesaktuell auf der Internetseite der Deutschen Bahn:

https://www.bahn.de/p/view/home/info/corona_startseite_bahnde.shtml



Auch alle Fluglinien haben eigene Schutz- und Hygienekonzepte entwickelt. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt auf den Internet-Seiten der gebuchten Fluglinie.

Beispielhaft hier das Konzept der Lufthansa in Auszügen:

Verstärkte Hygienemaßnahmen:

- Erweiterte Anforderungen an die Hygiene der Mitarbeiter
- Alle Flugbegleiter, die in direktem Kontakt mit den Gästen stehen, tragen einen Mund-Nasen-Schutz und erhalten zusätzliches Desinfektionsmittel sowie Handschuhe
- Zusätzliche Hygiene-Services für Passagiere an Bord, z.B. Desinfektionsmittel in Waschräumen
- HEPA Filter in Flugzeugen (Luftzirkulationssystem entfernt Staub, bakterielle Kontamination und Viren)
- Stetige Reinigung der Oberflächen im Flugzeug zwischen den Flügen
- Insbesondere Tische, Gurtschlösser und Armlehnen aller Sitze. Bei Verdacht auf eine hochansteckende Krankheit wird eine spezielle Flugzeugdesinfektion nach dem Infektionsschutzgesetz durchgeführt
- Reisende tragen während ihres Aufenthalts am Flughafen und an Bord einen Mund-Nasenschutz, welcher selbst mitzubringen ist

Schaffung physischer Distanz – Auf dem Boden:

- Physische Distanzierungsmaßnahmen in allen Flughafenbereichen
- Personal, Fußbodenmarkierungen, bewegliche Sicherheitsbarrieren, Anzeigen, Durchsagen und Niesschutz bei Bedarf
- Modifizierte Sicherheitskontroll-Prozesse
- Zusätzliche Maßnahmen zur Einhaltung des Abstands an der Sicherheitskontrolle, um persönliche Kontrolle und Abtasten zu vermeiden
- Kontaktloses Boarding nach Gruppen
- Passagiere nutzen Quick Boarding Gates und steigen nach Gruppen ein, um Sicherheitsabstände einzuhalten
- Vermeiden von Bus Boardings



- Flüge werden, wenn möglich, an Gebäudepositionen abgefertigt – oder die doppelte Anzahl an Bussen eingesetzt
- Fluggäste können jedes zusätzliche Handgepäckstück kostenlos aufgeben

Schaffung physischer Distanz – An Bord:

- Vereinfachte Onboard Services
- Verändertes Service-Konzept an Bord, um Interaktion zwischen Gästen und Mitarbeitern zu minimieren, u.a. Entfall von Kissen/Decken, reduzierter Getränkeservice, etc.
- Vorübergehende Schließung aller Lounges weltweit und Aussetzung des Bordverkaufs
- Aufgrund der derzeit niedrigen Auslastung werden Plätze so weit wie möglich voneinander entfernt in der Kabine zugewiesen

Allgemeine Gesundheits- und Hygienemaßnahmen - Flughafen

- Regelmäßiges Händewaschen
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel
- Erhöhung der Reinigungsintervalle und Desinfektionsleistungen
- Regelmäßige Desinfektion und Reinigung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Oberflächen, die Berührung erfahren, wie Self-Check-in Monitore und Touch-Points
- Wahrung des Abstandgebots von 1,5 m innerhalb des Flughafens. Kann dieser nicht eingehalten werden, so ist ein Mund-Nasen-Schutz für Beschäftigte und Passagiere Pflicht
- Informieren von Passagieren über die geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften bei dem Betreten des Flughafens
- Verhaltensregeln gut sichtbar anbringen
- Sperrung von Sitzen in den Warteräumen

Sowie ergänzend und tagesaktuell:

<https://www.lufthansa.com/de/de/reisen-und-corona>



Schutz- und Hygienemaßnahmen in unseren Hotels und der Gastronomie

Alle größeren internationalen Hotelketten haben mittlerweile jeweils eigene Schutz- und Hygienekonzepte erstellt, an die sich ihre Häuser halten müssen.

Wir haben uns diese Konzepte vorlegen lassen und haben sie geprüft, ob sie dem folgenden Maßnahmenkatalog entsprechen. Einzel- oder Privathotels bekommen den Katalog von uns bei Buchung zugeschickt und müssen uns die Einhaltung schriftlich rückbestätigen.

Vor-Anreise-Phase:

- Abfrage der Gäste bzgl. Erkrankungen/akuten Krankheitssymptomen
- Hinweis der Gäste auf Informationspflicht bei relevanten Symptomen (auch wenn diese erst vor Ort auftreten!)
- Gästen mögliche Änderungen in der Gästeabwicklung kommunizieren (z.B. kontaktlose Schlüsselübergabe, Anforderungen beim Check-In/-Out)
- Ernennung eines „Corona-Ansprechpartners“
- Kommunizieren von Einschränkungen im Betrieb/am Aufenthaltsort (z.B. geänderte Öffnungszeiten oder Änderung der Frühstücksroutine, ...)

Vor-Ort-Phase:

Anreise der Gäste & Check-In/Check-Out

- Reservierungs- oder Anmeldepflicht unter Angabe der Kontaktdaten sämtlicher Gäste
- Wegeleitung mit Abstandsmarkierungen von Parkplatz bis Eingang/Rezeption
- Automatisierte Türen/Eingangstüren geöffnet lassen
- Verhaltensvorschriften gut sichtbar anbringen
- Keine Entgegennahme der Garderobe
- Physische Distanz der Mitarbeiter untereinander (mind. 1,5 m); Arbeiten in getrennten Gruppen bei größeren Betrieben
- Anbringen von Bodenmarkierungen zur Einhaltung des Mindestabstands (1,5 m) durch Gäste und Besucher
- Anbringen einer Plexiglasscheibe an der Rezeption (Empfehlung, aber kein Muß)



- Personal: Tragen von Mund-Nasen-Schutz, sowie ein regelmäßiger Wechsel der Masken
- Hinweis der Gäste zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz, ggf. diese auch zum Kauf anbieten
- Möglichst kontaktlose bzw. EC-Karten-Zahlung erwünscht, EC-Karten-Geräte regelmäßig desinfizieren
- Sensibilisieren der Gäste für Einhaltung der für den Aufenthalt im öffentlichen Raum vorgegebenen Maßnahmen
- Anbringung von Desinfektionsmittelspendern an Ein- & Ausgängen sowie an der Rezeption
- Möglichst kontaktlose Schlüsselübergabe und Desinfektion der Schlüssel bei An- und Abreise!
- Ausfüllen von Dokumenten nur mit eigenem Stift des Gastes
- Hinweis auf Informationspflicht des Gastes bei Unwohlsein
- Kein Händeschütteln
- Keine Prospektständer aufstellen; Prospekte nur auf Nachfrage herausgeben
- Regelmäßige Desinfektion von Rezeptionsdesks bzw. Arbeitsbereichen mit Kundenkontakt
- Erfassen sämtlicher Personen pro Hotelzimmer und Sicherstellung einer jederzeitigen Nachverfolgung von Kontaktpersonen bei einer Infizierung
- Regelmäßiges Lüften und häufigere Desinfektion von geschlossenen und Gemeinschaftsräumen

Zimmer/Housekeeping

- Kontinuierliche Aufzeichnung der Reinigung der Räume
- Keine Weiterbelegung der Unterkünfte am gleichen Tag; frühestens am nächsten Tag zur Gewährleistung einer gründlichen Reinigung
- Entfernen von nicht wasch- oder desinfizierbaren Gegenständen aus dem Zimmer (auch Tages-, oder Wolldecken)
- Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen
- Prospekte auf Zimmern nach Abreise der Gäste austauschen



- Zimmermappe: Falls vorhanden, Informationen über Symptome & Verhaltensregeln integrieren und nach Abreise desinfizieren bzw. austauschen
- Keine Minibar
- Regelmäßiges Lüften der Zimmer durch Housekeeping und Gäste
- Konsequente Trennung schmutziger und sauberer Wäsche

Gastronomisches Angebot in Hotels & Restaurants

- Desinfektionsmittelpender an Ein- und Ausgängen
- Reinigung nach jedem Gast
- Erhöhung der Tischabstände, um Mindestabstand von 1,5 m zu wahren
- Unterschiedlicher Turnus in der Benutzung von Gastronomieeinrichtungen
- Vermeidung von Buffets
- Keine Salz- und Pfefferstreuer auf dem Tisch, Verwendung von Portionstüten
- Keine offenen Behälter, wie z.B. Besteckkörbe
- Nicht wasch- oder desinfizierbare Gegenstände entfernen
- Verzicht auf mehrseitige Speisekarte, laminierte Ausgabe, bestenfalls digitales Angebot
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz der Mitarbeiter
- Möglichst kontaktlose Bezahlung



Sanitäranlagen in Hotels und Restaurants (öffentliche Bereiche)

- Ggf. jedes zweite Waschbecken sperren, um Mindestabstand zu wahren
- Begrenzung der maximal zulässigen Personenzahl
- Erhöhung der Reinigungsfrequenz
- Regelmäßige Desinfektion und häufigere Desinfektion von Türklinken und Armaturen
- Reinigung der Anlagen nur in Abwesenheit der Gäste
- Desinfektionsmittelspender für Gäste
- Anleitung zum richtigen Händewaschen an den Waschbecken aushängen
- Ausreichend Flüssigseife und Handtuchspender mit Einmaltüchern zur Verfügung stellen



Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Busfahrten

Allgemein: In Bussen gelten die allgemeinen Hygieneempfehlungen, die das Robert-Koch-Institut für alle Lebensbereiche ausgegeben hat.

Ausstattung/Vorkehrungen im Bus

- Intensivierung der Reinigungsleistungen nach jeder Reisegruppe; besonders kritische Stellen werden mit Desinfektionsmittel gereinigt, hierzu gehören: Kontaktstellen wie Haltegriffe und Knöpfe, Armlehnen, Kopfteile
- Die Bus-Toilette ist im Normalfall geschlossen. Sollte das WC in begründeten Ausnahmefällen geöffnet sein, gibt es in der Toilette Desinfektionsmittel
- Nach Feststellung eines Corona-Verdachtsfalls innerhalb einer Reisegruppe wird das Verkehrsmittel teilweise oder vollständig desinfiziert
- Zusätzlich wird den Fahrgästen und dem Personal im Bus Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt
- Auf eine erhöhte Luftzirkulation in den Fahrzeugen ist zu achten. Das sorgt für eine Reduktion der Virenlast und damit für Senkung des Ansteckungsrisikos; für regelmäßigen Luftaustausch im Fahrzeug werden vermehrt Pausen eingelegt

Schutz der Busfahrerin/des Busfahrers

- Ausrüstung der FahrerInnen mit Schutzequipment (Masken, Handschuhe)
- Mund-Nasen-Schutz ist für jede Busfahrerin/jeden Busfahrer während der gesamten Reise verpflichtend, sofern der Mindestabstand von 1,5 m nicht gewahrt werden kann
- Die erste Sitzreihe hinter Fahrerin/Fahrer und Reiseleiterin/Reiseleiter bleibt frei
- Beim Ausgeben von Getränken und Snacks im Bus muss die Reiseleitung Einweghandschuhe und Mundschutz tragen; es dürfen nur verpackte Snacks angeboten und ausgegeben werden



Schutz der Reisegäste

- Zum Ein- und Aussteigen der Reisegäste tragen diese einen Mund-Nasen-Schutz; Reisegäste und Personal müssen während der gesamten Reise einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten (ausgenommen: Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben), auch beim Ein- und Aussteigen
- Reisebusunternehmen haben in ihrem Fahrzeug ausreichend Masken vorrätig, die an Kunden ohne eigenen Mund-Nasen-Schutz ausgegeben werden können
- Reisegepäck wird nur vom Busfahrer in den Gepäckraum verstaut
- Abstandsgebot wird durch die Zuweisung fester Sitzplätze und gleichmäßige Verteilung der Fahrgäste im Bus im Rahmen der Möglichkeiten und solange die Auslastung des Fahrzeuges dies zulässt, gewahrt
- Es werden immer die Fensterplätze zugewiesen und nach Möglichkeit eine Zwischenreihe freigelassen. Bei größeren Gruppen werden dann auch die Fensterplätze der Zwischenreihen belegt. Dann ist das Tragen eines Mund/Nasenschutzes verpflichtend. Die erste Sitzreihe hinter Fahrerin/Fahrer und Reiseleiterin/Reiseleiter bleibt in jedem Fall frei.
- Ein- und Ausstieg nach striktem Muster:
- Geplanter Ein- und Ausstieg vorn für das Erreichen der vorderen Sitzplätze bis zum Mitteleinstieg
- Geplanter Ein- und Ausstieg hinten für das Erreichen der hinteren Sitzplätze bis zum Heck des Busses
- Um Infektionsketten ggf. nachvollziehbar zu machen, erhalten Kunden bei Reiseende ein Informationsschreiben mit dem Hinweis, dass der Reiseveranstalter unverzüglich bei auftretenden Grippe-symptomen darüber in Kenntnis zu setzen ist, um die übrigen Reisetilnehmer zu informieren

Verhaltensvorschriften – Fahrgäste und BusfahrerInnen

- Anweisung zur Einhaltung der Hygienevorschriften
- Tragen eines Mundschutzes, sofern der Mindestabstand von 1,5 m nicht gewahrt werden kann
- Einhaltung der Husten- & Niesetikette
- Regelmäßige Desinfektion der Hände – bei jedem Einstieg in den Bus
- Vermeidung von Berührungen mit anderen Fahrgästen und Busfahrer



- Aufklärung der Fahrgäste über Verhaltensregeln und Hygienevorschriften
- Vor Reisebeginn bzw. bei Buchung einer Reise wird Gast über die Verhaltensregeln während der gesamten Reise aufgeklärt
- Im Bus erfolgt vor Abfahrt eine Durchsage des Busfahrers
- Mittels Aushängen im Bus wird zusätzlich auf Verhaltensregeln hingewiesen
- Verteilung eines Informationsschreibens

Fester Prozess im Umgang mit Covid-19-Verdachtsfällen

- Isolierung des betroffenen Fahrgastes – jeglicher Kontakt zu anderen Fahrgästen und zum Fahrpersonal muss vermieden werden
- Kontaktaufnahme zum Busunternehmen, Reiseveranstalter und zur Bundespolizei, die die weiteren Schritte mit dem Busfahrer und Unternehmen abspricht



Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Gästeführungen

Vorbereitung von Gästeführungen:

Planung der Gruppengröße

- Verordnungen des jeweiligen Bundeslandes beachten
- Zu beachten: Der Guide muss dabei als ein Teilnehmer der Gruppe mitgezählt werden, bzw. als ein Haushalt
- Startpunkte der Führungen bestenfalls Treffpunkte, die leicht zu finden sind und an denen sich aber kaum Personen aufhalten

Hygiene

- Beachten der Maskenpflicht Verordnungen des jeweiligen Bundeslandes
- Teilnehmer im Vorhinein darauf hinweisen, dass diese ihren entsprechenden Schutz selbst mitbringen

Kontaktverfolgung im Nachhinein

- Wichtig: Infektionsketten müssen nachvollziehbar sein
- Bei Onlinebuchung sollten alle Namen der Teilnehmer bekannt sein
- Bei geschlossenen Gruppen sollte mindestens der Gruppenleiter bekannt sein
- Führung einer Anwesenheitsliste

Während der Führung:

Schutz- und Hygieneregeln

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m, bei Teilnehmern, die zu verschiedenen Hausständen gehören
- Maskenpflicht, Verordnungen des jeweiligen Bundeslandes beachten
- Herumreichen von Gegenständen innerhalb der Gruppe ist untersagt
- Verzicht auf kulinarische Proben (Oder entsprechend verpackt)



- Kein Austausch von Verpflegung, Getränken, etc. unter den Teilnehmern
- Türgriffe und Handläufe bestenfalls meiden

Akustik

- Verwendung von Audio-Guide Systemen, um den Mindestabstand auch zwischen Teilnehmern und Guide zu wahren



Schutz- und Hygienemaßnahmen auf Kreuzfahrtschiffen

Alle Kreuzfahrt-Reedereien, mit denen wir zusammenarbeiten, haben für Ihre Schiffe eigene sehr umfangreiche Schutz- und Hygienekonzepte entwickelt. Sie bekommen die genauen Details mit Ihren Reiseunterlagen mitgeschickt – hier eine Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen beispielhaft für die Schiffe der Reederei NCL:

- Neue H13-HEPA-Luftfilter werden verwendet. Sie haben Krankenhausqualität und entfernen 99,95% der Krankheitserreger in der Luft. H13-Hepa Filter sind fein genug, um COVID-19-Partikel herauszufiltern.
- Alle Gäste und Besatzungsmitglieder durchlaufen umfangreiche Gesundheits-Checks vor der Einschiffung. Es erfolgen kontaktlose Temperatur-Messungen und kontinuierliche Untersuchungen von Gästen und Crew während der Reise. Checks finden statt:
 - Vor der Einschiffung
 - Bei Rückkehr auf das Schiff in einem Anlaufhafen
 - Vor allen Mahlzeiten in Restaurants
 - Vor allen Aktivitäten in öffentlichen Bereichen
 - Vor der Ausschiffung
- Alle Schiffe werden desinfiziert, geprüft und als virenfrei zertifiziert, bevor sie ihren Dienst wieder aufnehmen. Die Vorbeugungsmaßnahmen erfolgen rund um die Uhr und beinhalten eine kontinuierliche Desinfektion aller öffentlichen Räume und stark frequentierter Bereiche an Bord.
- Gemeinsam mit den Destinationen und lokalen Partnern wird sichergestellt, dass die Gesundheits- und Hygieneprotokolle auch an Land Anwendung finden.
- Es werden vor allem nur sichere, freigegebene Häfen angelaufen – dies kann zu kurzfristigen Änderungen des Reiseverlaufs führen.
- Um ordnungsgemäße Abstandsregelungen gewährleisten zu können, wird die Gästeanzahl an Bord reduziert. Die Einschiffung und der Check-In finden gestaffelt statt. Die Kapazität in allen öffentlichen Räumen wird begrenzt.
- Die Bordkrankenhäuser sind umfassend mit den neuesten Testkits und medizinischem Material ausgestattet, inklusive COVID-19 Tests, die an Bord durchgeführt werden können. Das medizinische Team wird erweitert und jedes Schiff verfügt über spezielle Quarantänekabinen.

Siehe auch hier: <https://www.ncl.com/PeaceOfMind>



Bitte beachten Sie:

Da wir bei all unseren Partnern immer auch Rücksicht auf die regionalen Vorgaben und die Besonderheiten jedes Betriebes nehmen müssen, kann es im Einzelnen zu Abweichungen kommen. Wir lassen uns diese jedoch erläutern und klären Alternativen, falls nötig.

Weiterhin gilt, dass es je nach Fortgang der Pandemie auch zu Lockerungen oder Verschärfungen kommen kann. Wir beobachten die Situation ständig, halten unsere eigene Webseite aktuell und kontaktieren Sie wenn nötig.